Frohe Weihnachten! und einen guten Rutsch!

23.12.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das Jahr neigt sich mit Schwung dem Ende zu.

Heute ist dann fast in allen Weihnachtsmärkten Deutschlands der letzte Tag angebrochen. Das dürfte mindestens in den Staatsschutzabteilungen und -inspektionen der Kriminalpolizei zu einem hörbaren Durchatmen führen. Die Lage ist angespannt, das zeigt auch das Wochenende in Berlin, wenngleich dies falscher Alarm war. Vor genau drei Jahren wurde der Terrorist Anis Amri nach seinem erfolgreichen Anschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz und seiner Flucht in Italien durch italienische Kollegen bei der Kontrolle erschossen. In den letzten drei Jahren dazwischen wurden neun Anschläge verhindert(1).

Der Jahreswechsel ist allerdings auch eine Zeit, in der leider traditionell viele Tragödien in Familien geschehen. Suizide, Gewalt- und Tötungsdelikte. Auch da sind die Expertinnen und Experten der Kriminalpolizei gefordert. Sie lassen ihre eigenen Familien unter dem Tannenbaum zurück und gehen in den Dienst. Das mag pathetisch klingen, aber so ist es, für die Kripo zu arbeiten.

Viele andere sind zudem in Rufbereitschaft (die immer noch nicht anständig anerkannt wird!), wie unsere Kriminaltechniker - andere bereits im 24-7-Dienst, wie unser Kriminaldauerdienst.

Das sind nur ein paar Beispiele, es wird natürlich auch Rauschgift über Grenzen geschmuggelt, es kommt zu Raubstraftaten, Sexualdelikten und vielem anderen mehr. Die meisten Menschen möchten damit nichts zu tun haben. Verständlich. Wir kümmern uns!

Machen wir uns nichts vor, Kriminalität passiert immer und überall und das nicht erst seit dem Internet.

Und ja, wir sind bereit, wenn wir gebraucht werden unsere Fähigkeiten und uns selbst einzubringen, auch bis zur Erschöpfung.

Wir sind da! Das ist ein Teil unseres Berufsverständnisses. Wir schaffen das, auch in Jahren wie 2019, das bisher wie kein anderes davor von der Thematik Talsohle geprägt war.

Aber wir erwarten dafür auch etwas mehr von unserem Arbeitgeber. Die Kriminalpolizei erwartet mehr und sie hat das auch verdient!

Das deutlich zu machen, dafür werden wir die nächsten beiden Jahre nutzen.

Ich wünsche Ihnen allen auch auf diesem Weg schöne Feiertage, möglichst ohne Arbeit und mit Zeit für Ihre Lieben.

Kommen Sie gesund hinüber in das Jahr 2020!

Herzlich grüßt

Ihr Landesvorsitzender

Steffen Mayer

Quellen:

(1) https://www.tagesschau.de/inland/bka-verhinderte-anschlaege-101.html

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF